

Zuarbeit Kreisblatt
02.09.2016

KoBa Harz unterstützte das Entstehen eines neuen Erlebnispfades in Heimburg

Heimburg hat seit ein paar Wochen eine neue Attraktion für Klein und Groß: ein Walderlebnispfad wurde im August durch die Leiterin des Jugendwaldheims, Karin Klinghardt, gemeinsam mit vielen Kollegen, Projektpartnern und den Kindern der Kindertagesstätte Heimburg feierlich eröffnet.

Über zwei Jahre hat es gedauert, das Projekt zu planen und umzusetzen. Viele verschiedene Partner haben unter der Leitung des Jugendwaldheims Blankenburg daran mitgearbeitet – so z.B. auch die VHS-Bildungswerk GmbH und die AFU Privates Bildungswerk GmbH mit Unterstützung der KoBa Harz.

Diese ermöglichte in den Jahren den beiden Bildungsträgern, die Arbeiten aus verschiedenen, durch die KoBa geförderten Maßnahmen, in das Projekt miteinfließen zu lassen. So wurde innerhalb der Maßnahmen zusammen mit den Teilnehmern fleißig geschitzt und gehämmert, gemalt und gesagt – am Ende ist nun ein spannender Entdeckerpfad mitten im Wald für die ganze Familie entstanden.

Egal ob man dabei die Welt der Waldameisen erkundet, dem Specht und seinen Spuren folgt oder auf dem Pfad der Eichhörnchen auf Schatzsuche geht, die Besucher absolvieren eine ordentliche Strecke zu Fuß. Rund zweieinhalb Kilometer ist man insgesamt unterwegs, wenn alle drei Wege abgelaufen werden. Nebenbei lernt man viel über die Pflanzen und die Bewohner des Waldes.

Schon das Eingangsschild zu Beginn des Erlebnispfades ist ein Hingucker. Gebaut von der AFU GmbH aus Halberstadt, erfahren die Besucher sogleich, was man hier alles erleben kann und wo die Wege hinführen.



Eingangsschild – gebaut von der AFU GmbH

So waren am Eröffnungstag auch die Kinder der Kindertagesstätte Heimburg kaum zu bändigen, als sie nach einer kleinen Eröffnungsrede durch Frau Klinghardt, endlich den Wald und den neuen Erlebnispfad mit all seinen abwechslungsreichen Stationen erobern durften.



Entlang der Strecke gab es dann für die Kinder immer wieder etwas zu entdecken, von einer geschnitzten Waldameise über einen einsamen Fliegenpilz bis hin zu den unterschiedlichen Stationen. Sehr viel Spaß hatten dabei alle am riesigen Klangspiel, gebaut von der VHS-Bildungswerk GmbH.

Klangspiel – gebaut von der VHS-Bildungswerk GmbH

Eine Station weiter kann man etwas über die Waldameisen lernen:



„Dieses Projekt ist für uns ein gutes Beispiel, was man mit vereinter Kraft alles erreichen kann“, findet die zuständige KoBa-Teamleiterin Yvonne Burkhardt. „Hier haben zwei Bildungsträger mit Hilfe unserer Maßnahmen zusammen mit vielen anderen an einem Projekt gearbeitet - und es hat funktioniert. Das Ergebnis ist toll und so können auch die Teilnehmer unserer Maßnahmen der Öffentlichkeit zeigen, was sie geleistet haben.“

Der Einstieg zum Walderlebnispfad ist am Parkplatz am Bärenstein in Heimburg zu finden.

Pressekontakt KoBa Harz:

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: presse@koba-jobcenter-harz.de